

Mo. 9. Nov. 2026 19.30 Uhr



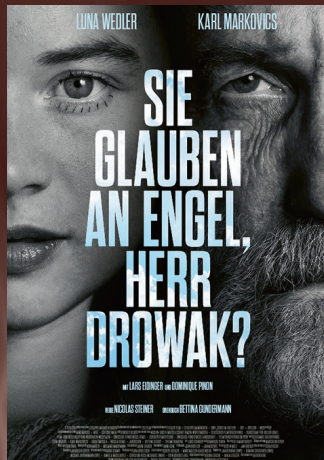
D. HELD V. BHf. FRIEDRICHSTR.
TRAGIKOMÖDIE

Michael Hartung (Charly Hübner), der Besitzer einer hoffnungslos überschuldeten Videothek, hat sein ganzes Leben lang offenbar auf das falsche Pferd gesetzt. doch plötzlich ändert sich für den charmant-melancholischen Micha auf einen Schlag alles. Denn ein unnachgiebiger Journalist behauptet, dass Micha vor mehr als drei Jahrzehnten als Angestellter der damaligen Reichsbahn die größte Massenflucht aus der DDR mit organisiert habe. Von einer verlockenden Gage verführt, bestätigt Micha die Geschichte, obwohl nur wenige Bruchstücke davon der Wahrheit entsprechen. **Charly Hübner brilliert als Hochstapler wider Willen und bietet ein bittersüßes, ironisches Statement zu Geschichtsschreibung und Geschichtsverständnis.**

Regie: Wolfgang Becker
DE 2025
FSK 12 • 113 Min.

Untere Scheuerngasse 5

Mo. 16. März 2026 19.30 Uhr



SIE GLAUBEN AN ENGEL H. DROWAK?
PHANTASTISCHE ROMANZE

Willkommen in der Welt des Hugo Drowak (Karl Markovics), einem Eigenbrötler, der seinen Alltag unmotiviert, ja abgestumpft verbringt. In seiner Welt gibt es keinen Platz für Romantik, denn er hat die Hoffnung aufgegeben, dass sich jemals etwas in seinem Leben ändern wird. Doch als er auf die junge und geheimnisvolle Lena (Luna Wedler) trifft, ändert sich alles. Zwischen ihnen entsteht eine sonderbare Sehnsucht, die Hugo in eine düstere und poetische Welt voller Gefühle und Abgründe führt. Hier müssen sich beide ihren inneren Dämonen stellen und herausfinden, wie stark ihre Liebe ist...

Dank des phantastischen Schauspielduos Luna Wedler und Karl Markovics – ein richtig starker Film, der die Zuschauer fordert. Sehnsucht, Schnaps & Surrealismus!

Regie: Nicolas Steiner
DE 2025
FSK 12 • 127 Min.

97475 Zeil/Main

Mo. 23. Nov. 2026 19.30 Uhr



SEP RUF - ARCHITEKT D. MODERNE
DOKUMENTATION

Beitrag zum Kunststück Hassberge
Die Doku widmet sich dem 1982 verstorbenen Architekten Franz Joseph „Sep“ Ruf, der in seiner Karriere mehr als 300 Gebäude gebaut hat. Den Kanzlerbungalow und auch den deutschen Pavillon zur Weltausstellung in Brüssel 1958, der seinen Ruf als Meister der Nachkriegsmoderne prägte. Schon dieser Bau bestach durch seine filigrane Form, die eine offene, durchlässige Architektur prägte, als sichtbares Symbol für ein neues, weltoffenes Deutschland. **„Ich fürchte, der brennt nicht mal, da kann doch kein Mensch drin wohnen, ich weiß nicht, welcher Architekt den Bungalow gebaut hat, aber er verdient 10 Jahre Knast.“ Dieses Zitat von Konrad Adenauer beschreibt das wenig qualifizierte Urteil des ersten Bundeskanzlers...**

Regie: Johann Betz
DE 2024
FSK 0 • 96 Min.

www.kino-zeil.de/events

Mo. 30. Nov. 2026 19.30 Uhr



MOTHER'S BABY
DRAMA

Die vierzigjährige Julia (Marie Leuenberger) und ihr Partner Georg (Hans Löw) wünschen sich sehnlichst ein Kind. Hoffnung schöpfen sie, als Dr. Vilfort, ihnen ein neues Verfahren in seiner Privatklinik anbietet. Nach der erfolgreichen Behandlung wird Julia schwanger, doch nach der Geburt wird das Neugeborene sofort abtransportiert, und Julia und Georg bleiben im Unklaren darüber, was geschehen ist. Als Julia schließlich mit dem Baby vereint wird, spürt sie eine unerklärliche Distanz zu dem Kind. Ist das Baby, das sie nach Hause gebracht haben, wirklich ihr eigenes? **Postpartale Depression oder Thriller über ein Klinikgeheimnis? Dank der großartigen Marie Leuenberger und Hans Löw entwickeln sich unglaublich fesselnde Momente..**

Regie: Johanna Moder
OE / CH / DE 2024
FSK 12 • 108 Min.

Tel. 09524-1601

FILM KUNST MONTAG

Kunststück 2026
TRIEGEL TRIFFT CRANACH
SEP RUF - Architekt der Moderne

3.Strick- & Häkelkino
ZWEITLAND

Ralph Turnheim's Leinwand-Lyrik
SHERLOCK UND DER LETZTE HUND



SIE GLAUBEN AN ENGEL, HERR DROWAK?
MOTHER'S BABY

PROGRAMM
Herbst 2026

kino-zeil.de

Mo.28 Sept. 2026 19.30 Uhr



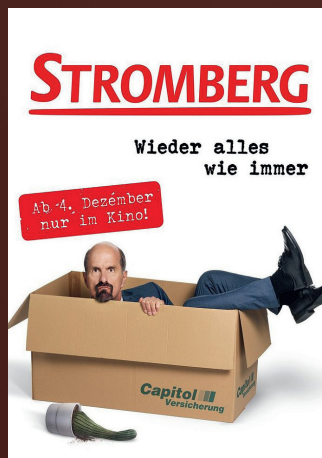
**ACH, DIESE LÜCKE...
TRAGIKOMÖDIE**

Joachim (Bruno Alexander) wird an der renommierten Schauspielschule in München aufgenommen und zieht in die herrschaftliche Villa seiner Großeltern ein. Dort erlebt er einen Alltag voller kurioser Rituale, geprägt von der charmanten Exzentrik und den alkoholgetränkten Gewohnheiten seiner Großeltern (Senta Berger/ Michael Wittenborn)). Auf seinem Weg versucht er sich nicht nur in der Theaterwelt zu behaupten, sondern auch herauszufinden, wer er wirklich ist. **Simon Verhoeven hält clever die Balance zwischen Klamauk und sanfter Traurigkeit. Souverän schafft er so eine der lustigsten deutschen Komödien der letzten Jahre – warmherzig, klug und emotional tief!** Dt. Filmpreis 2026 für Senta Berger mit 85! Toll!

Regie: Simon Verhoeven
DE 2025
FSK 6 • 137 Min.

www.kino-zeil.de/events

Mo. 5. Okt. 2026 19.30 Uhr



**STROMBERG
SATIRE**

Zwanzig Jahre sind vergangen, seit Bernd Stromberg (Christoph Maria Herbst) und sein Team von der Schadensregulierung der CAPITOL-Versicherung die deutsche Büro-Kultur auf den Kopf gestellt haben. Nun steht ein Wiedersehen an, das klären soll, ob Stromberg und seine einstige Truppe sich ebenso verändert haben wie die moderne Arbeitswelt. Was als nostalgische Rückschau beginnt, gerät bald außer Kontrolle und endet in einem Chaos, das niemand vorausgesehen hat.

Ein Film, fast schmerzhaft-melancholisch und zum Schreien komisch, samt draußen auf den Straßen johlender, Stromberg-Masken tragender Doppelgänger...Hier liegen sie richtig!

Regie: Arne Feldhusen
DE 2024
FSK 12 • 100 Min.

Tel.09524-1601

Mo. 12. Okt. 2026 19.30 Uhr



**TRIEGEL TRIFFT CRANACH
DOKUMENTATION**

Beitrag zum Kunststück Hassberge mit Bilderschau regionaler Künstler ab 18.30 Uhr. Paul Smaczny dokumentiert wie sich Michael Triegel dem Auftrag widmet, den zerstörten Mittelteil des Alters des Naumburger Doms neu zu gestalten. **Der Film folgt chronologisch dem Entstehungsprozess wie aus der Idee ein Gemälde wird. Triegels Malerei ist in den Techniken der „Alten Meister“ verwurzelt, zugleich aber von einer sehr heutigen Bildauffassung getragen. Auf den zweiten Blick werden die aktuellen Anspielungen deutlich, zu denen die realistischen Porträts von Persönlichkeiten wie Dietrich Bonhoeffer oder eines Obdachlosen als Petrus, gehören sowie einige weitere Heilige, die alle ziemlich unheilig und gegenwärtig aussehen...**

Regie: Paul Smaczny
DE 2025
FSK 0 • 111 Min.

Untere Scheuergasse 5

Mo. 19. Okt. 2026 19.30 Uhr



**ZWEITLAND
FAMILIENDRAMA**

3.Strick- & Häkelkino

Paul ist Sohn eines Bauern, aber auch ein begabter Künstler, der davon träumt, endlich die Enge und Perspektivlosigkeit Südtirols der 1960er Jahre hinter sich zu lassen, um an der Kunstakademie in München Malerei zu studieren. Doch seine Pläne werden durch die Terrorwelle 1961 in seiner Heimat durchkreuzt. Er gerät in einen Sog aus Gewalt und verstrickt sich in gefährliche Situationen. Wird er es schaffen, seinen Weg zu gehen und den Einflüssen des Terrors zu widerstehen? **„Zweitland“ ist ein bewegendes Familiendrama vor dem Hintergrund der Südtiroler Separatistenbewegung, politischer Gewalt und ihrer Folgen. Dem Film gelingt es feinfühlig die persönliche Geschichte zweier Brüder überzeugend mit einem historischen Konflikt zu ver-“stricken“:)**

Regie: Michael Kofler
IT / DE / AUS 2025
FSK 12 • 112 Min.

97475 Zeil/Main

Mo. 26. Okt. 2026 19.30 Uhr



**SHERLOCK U. DER LETZTE HUND
RALPH TURNHEIM'S LEINWAND LYRIK**

Dieser Hund gibt kein Pfötchen. Er jagt die Baskervilles in den Tod. Einen englischen Lord nach dem anderen. Auf dem dunklen Moor. Seit Jahrhunderten. Nun tritt der letzte lebende Baskerville sein Erbe an. Kann Sherlock Holmes den Fluch des legendären Geisterhundes für immer beenden? **Ein Klassiker der Stummfilm-Ära! Und jetzt übernimmt Leinwand-Lyriker Ralph Turnheim den Fall! Der einzige Kinoerzähler deutschsprachiger Zunge reimt und jault den Hund gar fürchterlich. Dir wird das Blut gefrieren vor Schrecken und der Atem stocken vor Lachen. Leih' ihm dein Ohr. Doch meide das Moor! Sherlock Holmes & Dr. Watson lösen den Fall vom Hund von Baskerville mit viel Witz und Poesie.** Eintritt: 17,- / 19,- / 21,-

Regie: Richard Oswald
DE 1929
FSK 0 • 90 Min.

Programmänderungen vorbehalten

Mo. 2. Nov. 2026 19.30 Uhr



**SENTIMENTAL VALUE
DRAMA**

Goldene Palme - Cannes 2025

Nach dem Tod ihrer Mutter stehen die Schwestern Nora und Agnes Borg vor der Herausforderung, sich mit ihrem entfremdeten Vater Gustav (Stellan Skarsgård) auseinanderzusetzen – einem einst gefeierten Regisseur. Nora hat ihre Karriere als Theaterschauspielerin verfolgt, während Agnes ein ruhigeres Leben mit Familie gewählt hat. Gustav hat ein neues Drehbuch verfasst und bietet seiner Tochter Nora die Hauptrolle an. Doch sie lehnt das Angebot entschlossen ab, dabei hoffte Gustav auf eine letzte Gelegenheit, sich seinen Töchtern wieder anzunähern und das zerrüttete Familienverhältnis zu heilen. **Wie ein nordischer Klassiker von Bergman bis Ibsen... Europäischer Filmpreis 2026!**

Regie: Joachim Trier
FR/ NOR/ DE/ SWE/ DAN 2025
FSK 12 • 133 Min.

www.kino-zeil.de/events